

Ufo in her eyes

Regie: Xiaolu Guo

Mit Shi Ke, Udo Kier, Mandy Zhang



Synopsis

Ohne realen äusseren Anlass, aufgrund einer schieren Vermutung, rückt ein Dorf in der chinesischen Provinz mit einem Mal ins Zentrum des öffentlichen Interesses, nachdem sich ein heimliches Liebespaar im Feld zum Turteln getroffen hatte und eine Ausrede suchen musste. Ein unbekanntes Flugobjekt sei da ausgemacht worden, und schon beginnt der Traum vom grossen Geld in der kommunistischen Kommune zu leben. Das Ufo, das in den Augen einer Dorfschönen schwebte, kann Medien und Leute anziehen, damit lässt sich Geld verdienen. Die Schriftstellerin und Filmemacherin Xiaolu Guo hat die Romanvorlage geschrieben und jetzt aus dem Buch eine böse Filmsatire gedreht, in der sie die Situation in China mit Schalk betrachtet. Vor drei Jahren hatte sie bereits Aufsehen erregt und in Locarno mit ihrem Spielfilm «She, A Chinese» den Goldenen Leoparden abgeholt.

Headlines

Big Mao trifft Big Mac

Globalisierung auf Chinesisch

Marx und Coca-Cola: Abheben auf Chinesisch

Chinesische Provinz im Wirbel der Globalisierung

Medienstimmen

«Das ist die schöne Überraschung der Woche!» *20 minutes*

«Diese Satire funktioniert perfekt!» *Radio Suisse Romande*

«Mit scharfer Beobachtungsgabe und anarchistischer Spiellust bringt Xiaolu Guo in ihren Romanen, Dokumentationen und Spielfilmen die Verhältnisse zum Tanzen.» *Süddeutsche Zeitung*

«Künstlerinnen wie Xiaolu Guo zeigen uns auf, wo wir uns befinden und wo es lang geht.» *Hanspeter Stalder, Der andere Film*

«Ein kluger Film über den Wandel der chinesischen Gesellschaft, über die Perspektiven, die Risiken und die Chancen.» *moviejones*

«*Ufo in her Eyes* ist surrealistisch und ironisch, aber auch durchdrungen von Melancholie und wunderschöner Fotografie. Erstaunlich detailliert formt Guo die Realität in ein ultralebendiges Portrait der chaotischen chinesischen Gesellschaft der Gegenwart um.» *Giobanna Fulvi, Toronto Filmfestival*